**Hamburger Fern-Hochschule feiert 25. Absolventenverabschiedung**

Hamburg, 31. März 2014 – Ein feierlicher Anlass für die Hamburger Fern-Hochschule, vor allem aber für rund 120 Absolventen: Bereits zum 25. Mal ließ die staatlich anerkannte Hochschule am vergangenen Samstag 120 ihrer ehemaligen Studierenden im Hamburger Heimathafen in See stechen.

An dem Festakt im Haus der Patriotischen Gesellschaft nahmen insgesamt über 300 Gäste aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz teil. Eröffnet wurde die Veranstaltung von dem Kanzler der HFH, Professor Dr. Johannes Wolf. Der geschäftsführende Vorstand der DAA-Stiftung Bildung und Beruf, Rudolf Helfrich, betonte, wie positiv aktuellen Umfragen zufolge Personalverantwortliche das Fernstudium bewerten. An die Absolventen gerichtet, sagte er: „Sie haben beste Voraussetzungen für den Aufstieg in Führungspositionen.“

In seiner Festansprache hob der Präsident der Hochschule, Professor Dr. Peter François insbesondere die Leistung der Fernstudierenden hervor, neben dem Beruf ein akademisches Studium absolviert zu haben. In die Besonderheiten zwischen deutschen und österreichischen Fernstudierenden führte Dr. Christoph Jungwirth, Geschäftsführer des Berufsförderungsinstituts Oberösterreich, kurzweilig ein. Er empfahl den Absolventen, die nun für ihre Freunde und Familie wieder etwas mehr Zeit hätten, mit einem Augenzwinkern: „Der Wert des Nichtstuns wird unterschätzt.“ Gleichzeitig rief er sie aber auf: „Machen Sie Karriere! Aber agieren Sie nicht nur betriebswirtschaftlich, sondern auch mit sozialer Verantwortung!“

Interessante Einblicke in den Alltag eines Fernstudierenden gewährte der frischgebackene Bachelor-Absolvent Simon Schedlbauer, der von akutem Zeitmangel, fröhlichen Studienkollegen und hilfreichen Lerngruppen berichtete. „Das Außergewöhnliche an der HFH ist die besondere Verbindung zwischen Theorie und Praxis“, sagte der 31-Jährige aus dem niederbayerischen Bogen.

An diesem Tag wurden drei Absolventen mit Prädikatsexamen ausgezeichnet. Zwei hatten Pflegemanagement studiert, der dritte schloss als Wirtschaftsingenieur sein Studium besonders gut ab. Ferner konnte die erste Absolventin des ausbildungsbegleitenden Bachelorstudiengangs Health Care Studies die Gratulation durch Vertreter der Hochschule entgegennehmen. Insgesamt haben an der HFH inzwischen über 6.400 Absolventinnen und Absolventen ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.

*Mit rund 10.000 Studierenden ist die HFH · Hamburger Fern-Hochschule eine der größten privaten Hochschulen Deutschlands. Sie verfolgt das bildungspolitische Ziel, Berufstätigen und Auszubildenden den Weg zu einem akademischen Abschluss zu eröffnen. An mehr als 50 regionalen Studienzentren bietet die staatlich anerkannte und gemeinnützige Hochschule ihren Studierenden eine wohnortnahe Betreuung. Angeboten werden zahlreiche Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik sowie Wirtschaft. Weitere Informationen zur HFH unter Tel. +49 40 35094360 und* [*www.hamburger-fh.de*](http://www.hamburger-fh.de)*.*

**Pressekontakt**

Katrin Meyer / Vanessa Kesseler

HFH · Hamburger Fern-Hochschule

Telefon: 040 35094-363, -3014

E-Mail: presse@hamburger-fh.de